

Günzacher Ausgabe 6 | 17. Juni 2022 Gemeindeblättle



12. ABK-Radltour

Jubiläumstour zu 50 Jahre
Landkreis führt auch durch
Günzach S. 16

Stadtradeln

TSV-Günzach und RC Allgäu
rufen zur Teilnahme am
Stadtradeln auf S. 10

Ehrung

Familie Pinkernelle genießt
20. Aufenthalt auf dem
Hof Wassermann S. 22



SOUND ART

JUGEND-KULTUR-FESTIVAL

02 JULI '22

IMMLE PARK, BUCHLOE
13-22 UHR

www.kjr-ostallgaeu.de



Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



JUZE
Buchloe





Auszüge, Wünsche u. Anfragen aus der öffentl. Gemeinderatssitzung am 10.05.2022:

Bürgermeisterin Frau Hofer eröffnet die Sitzung des Gemeinderates und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass die Ladung mit Schreiben vom 02.05.2022 (verteilt am 03.05.2022) fristgerecht erfolgte. Die Beschlussfähigkeit ist vorhanden (mehr als die Hälfte der Gemeinderäte ist anwesend). Das öffentliche Protokoll vom 12.04.2022 wurden dem Gemeinderat am 03.05.2022 digital zugestellt.

Genehmigung des öffentlichen Protokolls vom 12.04.2022

Beschluss

Gegen das Protokoll der letzten Sitzung bestehen keine Einwände.

Abstimmungsergebnis: 13:0 einstimmig.

Haushalt 2022 mit Investitionsprogramm zum Finanzplan 2021 bis 2025

Beratung und Beschlussfassung

Bürgermeisterin Frau Hofer weist auf den allen Gemeinderäten vorliegenden Haushalt und ausführlichen Vorbericht hin.

Kämmerer Christoph Brenner erläutert wesentliche Positionen des Verwaltungshaushaltes und die umfangreichen Positionen im Vermögenshaushalt. Des Weiteren geht er auf den Stellenplan, den Stand der Rücklagen und das Investitionsprogramm ein.

Der Haushaltsplan 2022 und die Finanzplanungsjahre der Gemeinde Günstach sind geprägt von den hohen Kosten für die Breitbanderschließung, der Straßenraumgestaltung in Albrechts sowie der Sanierung des Kirchengeländes in Günstach und dem Neubau eines Feuerwehrhauses. Nur dank einer stabilen Einnahmenstruktur lässt sich dieses Investitionsprogramm auch verwirklichen.

Der Haushaltsentwurf wurde in der Sitzung des Finanzausschusses vom 07. April 2022 vorberaten und dem Gemeinderat zur Verabschiedung empfohlen. Der vorgelegte Haushalt ist sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt ausgeglichen. Die Haushaltsansätze wurden vom Finanzausschuss genau überprüft und so knapp wie möglich angesetzt.

Kämmerei Brenner fasst zusammen, dass die Gemeinde Günstach einen sehr guten Haushalt 2022 hat, welcher nicht genehmigt werden muss.

Das Gesamtvolumen des Verwaltungshaushaltes 2022 fällt mit 2.845.500,00 € um 45.600,00 € höher als im Vorjahr aus.



Unter Berücksichtigung der Haushaltsansätze ergibt sich in den nächsten Jahren folgende Schuldenstandsentwicklung (Zahlen in Tausend):

	2022	2023	2024	2025
Schuldenstand zum Beginn HH-Jahr	1.986	1.890	1.794	1.702
+ Darlehensaufnahme	0	0	0	544
- ordentliche Tilgung	96	96	92	86
- außerordentliche Tilgung	0	0	0	0
Schuldenstand Ende HH-Jahr	1.890	1.794	1.702	2.160

Die Einnahmen und die Ausgaben des Vermögenshaushaltes sind in der Abhängigkeit der jeweiligen Investitionstätigkeit sehr viel unregelmäßiger als im Verwaltungshaushalt. Der Vermögenshaushalt 2022 beläuft sich auf 1.030.900,00 € (Vorjahr: 893.300,00 €) und zeigt damit gegenüber 2021 eine Steigerung um 137.600,00 €.

In 2022 soll die Planung eines neuen Feuerwehrhauses oder dem Umbau des bestehenden Feuerwehrhauses (10.000,00 €) begonnen und in 2023 (40.000,00 €) fortgeführt werden. Die Maßnahme könnte in 2025 mit 500.000,00 € umgesetzt werden. Für die Schaffung zweier Stellplätze wird mit einem Zuschuss in Höhe von 110.000,00 € durch die Regierung von Schwaben und weiteren 16.400,00 € vom Landkreis Ostallgäu gerechnet.

Im Rahmen des Kommunalinvestitionsförderprogrammes (KIP) wurde im gemeindlichen Kindergartengebäude eine energetische Sanierung des Kindergartens durchgeführt. Diese umfasste neben dem Austausch der Heizungsanlage auf eine Pelletheizung auch Brandschutz, Elektronik- und Statikverbesserungen. Bei einer Förderquote von 90 % wird mit einem Förderzuschuss in Höhe von 144.000,00 € gerechnet.

Die allgemeine Rücklage weist am 31.12.2021 einen Stand von voraussichtlich ca. 1 Mio. € aus. Zur Finanzierung der Investitionen wird lediglich eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 367.900,00 € benötigt. Die Rücklage reicht darüber hinaus aus, um den Haushaltsausgleich in den Finanzplanungsjahren 2023 und 2024 zu erreichen. Erst ab dem Jahr 2025 muss über eine Darlehensaufnahme nachgedacht werden. Die Frage von Manfred Vetter nach der eventuellen Fälligkeit von Strafzinsen verneint Herr Brenner.

Auch bei der Wasserversorgung wurde in der Gemeinderatssitzung am 03. Februar 2014 beschlossen, die Wassergebühren von 0,38 € / m³ auf 0,35 € / m³ erneut zu senken. Durch Neukalkulation wurde die Gebühr zum 01.04.2018 auf 0,70 € / m³ erhöht und konnte zum 01.04.2022 wieder auf 0,60 € / m³ gesenkt werden.

Die Hebesätze von den Grundsteuern A + B wurden jeweils ab 01.01.2016 von 340 v.H. auf 360 v.H. erhöht und bleiben seitdem unverändert. Der Haushaltsansatz bei der Grundsteuer A wird mit 45.000,00 € (wie Vorjahr) und bei der Grundsteuer B mit 140.000,00 € (wie Vorjahr) festgesetzt.



Bei der Gewerbesteuer wurde ein gleichbleibender Hebesatz mit 320 v.H. zugrunde gelegt. Der Haushaltsansatz in Höhe von 500.000,00 € (Vorjahr: 400.000,00 €) wird mit den Vorauszahlungen und Abschlusszahlungen voraussichtlich erreicht. Im abgelaufenen Haushaltsjahr 2021 konnten 445.709,00 € an Gewerbesteuer eingenommen werden.

Herr Brenner betont, dass hier die Gewerbesteuereinnahmen aus dem Gewerbegebiet Immenthal einen großen Anteil ausmachen. Frau Hofer ergänzt, dass es die richtige Entscheidung war, dass Gewerbegebiet Immenthal zu erschließen und hier auf gute mittelständische Betrieb zu setzen.

Nach den Gewerbesteuereinnahmen von 500.000,00 € errechnet sich eine Gewerbesteuerumlage von 55.000,00 € (Vorjahr: 45.000,00 €). Der Berechnungsfaktor für die Gewerbesteuerumlage verringerte sich ab 2019 durch den Wegfall des Umlageanteils des Fonds der deutschen Einheit von 69 auf 64 Prozentpunkte. Ab 2020 verringert sich durch den Wegfall des Umlageanteils am Solidarpakt (29 %) die Gewerbesteuerumlage nochmals stark.

Die Kreisumlage mit einem Betrag von ca. 772.000,00 € (Vorjahr: ca. 576.000,00 €) stellt im Verwaltungshaushalt den größten Ausgabepunkt dar. Die Umlagegrundlagen für die Kreisumlage 2022 sind die Steuerkraftzahlen aus dem Haushaltsjahr 2020 und 80 % der Schlüsselzuweisungen aus 2021. Die Kreisumlage erhöht sich gegenüber dem Vorjahr trotz eines gleichbleibenden Hebesatzes mit 43,8 v.H. aufgrund der gestiegenen Steuerkraft (2022: 1.332.557,00 €, 2021: 1.072.942,00 €) und den erhöhten, anrechenbaren (80%) Schlüsselzuweisungen (2021: 429.665,00 €, 2020: 241.411,00 €) um ca. 196.000,00 €.

Die Verwaltungsumlage der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg hat sich gegenüber dem letzten Haushaltsjahr um ca. 23.000,00 € auf 209.464,54 € erhöht. Dies hängt überwiegend mit den Personalkostensteigerungen nach TVöD und einer Steigerung der Anzahl der Beschäftigten zusammen.

Es wird ein jährliches Budget in Höhe von 80.000,00 € für allgemeine Straßensanierungsarbeiten von Ortsverbindungsstraßen angesetzt.

Die Resterschließung des Baugebietes „Haldenweg“ kann in 2022 mit einem Budget von 20.000,00 € verwirklicht werden.

Für die Sanierung des Kirchenumfeldes liegt eine erneute Kostenvereinbarung mit dem Amt für ländliche Entwicklung vor. Für Planungsleistungen wurde in 2022 ein Eigenanteil der Gemeinde Günzach von 5.000,00 € angesetzt. Mit einer Förderquote von 60 % bei Umsetzung der Maßnahme werden in 2024 Kosten in Höhe von 460.000,00 € geschätzt.



Die mit Abstand teuerste, angedachte Baumaßnahme der Gemeinde Günzach ist die über die Dorferneuerung geplante Sanierung der Ortsstraßen in Albrechts. Nach derzeitiger Kostenschätzung liegen die Straßenbaukosten bei ca. 800.000,00 €, wovon dieses Jahr für Planungsleistungen 100.000,00 € eingestellt wurden. Derzeit wird noch die Aufnahme im Förderprogramm ELER (europäischer Landwirtschaftsfond für die Entwicklung des ländlichen Raums) geprüft, welche eine Förderung von potentiell 62 % in Aussicht stellt. In Verbindung mit der Straßensanierung sind nicht förderfähige Kanalarbeiten in Albrechts mit Gesamtkosten von 210.000,00 € (davon 30.000,00 € zur Planung in 2022) budgetiert.

Zur Erstellung eines Hochwasserschutzkonzeptes wurden Planungskosten von 50.000,00 € angedacht. Diese sollen jedoch mit 75 % Förderquote durch das Wasserwirtschaftsamt Kempten gefördert werden. Eine evtl. daraus hervorgehende Baumaßnahme wurde in den Finanzplanungsjahren noch nicht vorgesehen. Auch soll in Autenried ein Überlaufrohr (10.000,00 €) repariert werden.

Mit dem sogenannten Höfebonus als bayerisches Breitbandförderverfahren wird es ermöglicht, auch abgelegene Höfe an ein Hochgeschwindigkeits-Internet anzuschließen. Hierzu wurde erneut die Telekom Deutschland GmbH mit der Planung, Errichtung und dem Betrieb der Glasfaserleitungen im Gemeindegebiet beauftragt. Während sich die Deckungslücke der Baumaßnahme, welche durch die Gemeinde Günzach getragen werden muss, auf ca. 350.000,00 € beläuft, wird diese mit 90 % durch die Regierung von Schwaben gefördert. Es wird erwartet, dass nach Planungsfortschritt 25 % der Kosten und Förderung in 2022, der Rest im Folgejahr erwartet wird.

2021 wurden im Gemeindesaal die Heizung und die Lüftung ausgetauscht. Fördermittel für den Heizungstausch in Höhe von 54.000,00 € und für die eingebaute Lüftungsanlage in Höhe von 12.500,00 € können abgerufen werden. Für eine barrierefreie Toilette und Maßnahmen des Brandschutzes sind 105.000,00 € eingestellt.

Auch der bebaute Grundbesitz erhält zur Sanierung der Gebäude ein Budget in Höhe von 110.000,00 €. Dieses Budget soll überwiegend zur Elektrosanierung des Gebäudes „Am Kirchplatz 2“ eingesetzt werden.

Der allgemeine Kindergarten Günzach weist in diesem Jahr ein Defizit von 241.900,00 € (Vorjahr: 262.700,00 €) aus. Das ergibt bei 65 Kindern ein Defizit von 3.721,54 € pro Kindergartenkind (Vorjahr: 4.169,84 € bei 63 Kinder). Nach Haushaltsansatz liegt der Deckungsgrad in 2022 bei ca. 59,3 %. Christoph Brenner unterstreicht, dass die Gemeinde Günzach trotz allem eine sehr hohe Deckungsquote im Bereich Kindergarten. Die SV-Umlage hat sich deutlich reduziert.

Trotz großen Investitionen ist ein weiterer, strikter Konsolidierungskurs notwendig, so Christoph Brenner. Kämmerer Brenner verliert die Haushaltssatzung.



Beschluss

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2022.
Abstimmungsergebnis: 13:0 einstimmig.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt das Investitionsprogramm zum Finanzplan für die Jahre 2021 bis 2025.
Abstimmungsergebnis: 13:0 einstimmig.

Beschluss

Der Gemeinderat beschließt den Stellenplan wie vorgetragen.
Abstimmungsergebnis: 13:0 einstimmig.

Bürgermeisterin Frau Hofer dankt den Mitgliedern des Finanzausschusses, Kämmerer Christoph Brenner, Geschäftsstellenleiter Matthias Rieser sowie allen Mitarbeitern:innen der Kämmerei für die Aufstellung des Haushaltes.

Verschiedenes

Maibaumaufstellen

Frau Hofer bedankt sich bei allen, die beim Maibaumaufstellen mitgewirkt haben, ebenso bei Gemeinderat Hans Ganser für die schönen Bilder.

Aktion Sauberes Ostallgäu

Bürgermeisterin Hofer dankt allen Helfern:innen und hofft, dass das gute Beispiel des Gemeinderates sowie der Mitarbeiter der Gemeinde Schule macht und sich nächstes Jahr ein neue motivierte Gruppe finden wird.

Finanzen

Einkommenssteuerbeteiligung Hochrechnung 2022	890.032,00 €
Einkommenssteuerbeteiligung 1. Quartal 2022	222.508,00 €
Gewerbesteuer derzeitiger Haushaltsansatz 2022	557.383,00 € (Ansatz liegt bei 500.000,€)

Biotopkartierung

Die Gemeinde Günzach ist in ihrem südlichen Bereich betroffen. Der voraussichtliche Termin steht noch nicht fest.

Personal Wertstoffhof

Bürgermeisterin Frau Hofer erklärt, dass wir am Wertstoffhof Helfer (m/w/d) suchen. Sie bittet den Gemeinderat hier entsprechend Werbung zu machen.



Helferherz Günstzsch | Jahresversammlung

Gemeinderat Herr Sürer gibt einen kurzen Überblick zur Veranstaltung. Im letzten Jahr konnten fast 15.000,00 € gespendet werden, so auch eine Spende in Höhe von 1.000,00 € für die Ukrainehilfe. Herr Sürer hebt das hohe soziale Engagement des Vereins hervor.

Wünsche und Anfragen

Kapelle Albrechts | Steininstandsetzung

Gemeinderat Herr Fischer erkundigt sich nach dem Status. Frau Hofer hatte hier bereits Gespräche, hakt aber nochmals aktiv wegen einem Angebot nach. Die ausführende Firma wird dann direkt Kontakt mit Herrn Fischer aufnehmen.

Albrechts | Probebohrungen Anwesen Albrechts 12

Gemeinderat Herr Rauscher erkundigt sich, ob die Probebohrungen für eine eventuelle Straßensanierung zum Anwesen Albrechts 12 bereits stattgefunden haben. Herr Rauscher äußert den Wunsch, dabei zu sein.



Die Gemeinde Günstzsch sucht jeweils zum 01.08.2022 und 01.09.2022



einen Wertstoffhofhelfer (m, w, d)

in Teilzeit mit ca. 1,5 bis 3,0 Wochenstunden im Rahmen eines geringfügigen Beschäftigungsverhältnisses (Minijob).

Sie bringen folgende Voraussetzungen mit:

- Sie sind mind. 16 Jahre alt bei Einstellung
- Sie wohnen in Günstzsch, Obergünstzsch, Untrasried oder einem der zugehörigen Ortsteile

Die Öffnungszeiten des Wertstoffhofes sind:

- Mittwoch von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr und
- Samstag von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Wir erwarten:

- Zuverlässigkeit, Engagement, Flexibilität
- Körperliche Belastbarkeit

Wir bieten ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis nach den Vorschriften des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Interessent*innen bitten wir, Ihre Bewerbung bis spätestens 15.07.2022 bei der Verwaltungsgemeinschaft Obergünstzsch, Marktplatz 1, 87634 Obergünstzsch, einzureichen oder per E-Mail an bewerbung@oberguenzburg.de zu senden.

Für Auskünfte stehen Ihnen das Gemeindebüro Günstzsch, Frau Martina Pries, Tel. 08372/345 oder der Geschäftsstellenleiter der Verwaltungsgemeinschaft Obergünstzsch, Herr Matthias Rieser, Tel. 08372/9200-24 zur Verfügung.

**Das Gemeindebüro Günstach ist am Freitag,
den 17. Juni 2022 geschlossen**



An alle Hauseigentümer und Mieter:innen

Auch dieses Jahr war wieder der Jahreswasserverbrauch bei einigen Haushalten nach der Ablesung der Wasserzähler übermäßig hoch. Wie sich herausstellte, waren Toilettenspülungen, Heizungsventile, Rohrstücke usw. defekt.

Wir bitten Sie, in geraumen Zeitabständen ihre Wasserzähler zu kontrollieren. Der Zähler sollte auch mal ganz stillstehen.

Ist dies nicht der Fall, sollte sofort geprüft werden, wo Wasser abläuft. Ungewollter Wasserverbrauch kann unter Umständen teuer werden, denn die Gebühren für Wasser und Abwasser sind auch bei Defekten von Heizung usw. zu bezahlen. Die Hauseigentümer sind eigenverantwortlich.

Außerdem gibt es derzeit im täglichen Wasserverbrauch sehr starke Schwankungen, die von der Gemeinde manchmal schwer zu beurteilen sind. Steckt ein Wasserrohrbruch dahinter oder wurden von einzelnen Haushalten, Gewerbebetrieben oder landwirtschaftlichen Betrieben höhere Wassermengen entnommen (z.B.: Poolfüllungen, Stallwasser etc.)?

Bei Wasserentnahmen von über 20 m³ teilen Sie diese bitte künftig der Gemeinde telefonisch unter 08372 345 mit oder per Mail an info@guenzach.de

Vielen Dank für Ihre Untertützung.

Bekanntmachung über gefundene Gegenstände in der Gemeinde Günstach

Fundmonat	Fundgegenstand	Fundort
Oktober 2021	Brille mit Sehstärke – schwarzes Gestell	Albrechts
Januar 2022	Schwarzes E-Bike ohne Akku	Thaler Weg
Februar 2022	Schwarzes Fleece-Stirnband	unbekannt
Mai 2022	Smartphone Samsung	Straße Rohr nach Obg.-Höhe Lima

Impfmöglichkeit in Obergünzburg

In Obergünzburg besteht im AKKU-Treff Obergünzburg (Marktplatz 3) die Möglichkeit sich impfen zu lassen. **Die nächsten Termine:**

- **Mittwoch, den 15. Juni 2022, 9.30–13.00 Uhr**
- **Donnerstag, den 30. Juni 2022, 9.30–14.30 Uhr**
- **Donnerstag, den 14. Juli 2022, 9.30–14.30 Uhr**
- **Donnerstag, den 28. Juli 2022, 9.30–14.30 Uhr**

Sie können sich unter www.impfzentren.bayern.de unter dem Standort Obergünzburg „AKKU-Treff“ registrieren. Grundsätzlich ist es aber auch möglich ohne Termin zu kommen. Eine vorherige Registrierung hilft dem Impf-Team allerdings sehr.

STADTRADELN 22

Das Stadtradeln lockt auch dieses Jahr Die VG Obergünzburg hofft auf 1000 teilnehmende Radler

Mit Beginn der ersten wärmeren Tage ist auch im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Obergünzburg die Zahl der Radler deutlich angestiegen. Das ist gut so, denn in wenigen Wochen beginnt das Stadtradeln 2022, bei dem die Günztalgemeinden wieder an den Start gehen werden: als VG Obergünzburg, aber auch zusammen mit dem Landkreis Ostallgäu.

Am Stadtradeln können sich alle Bürgerinnen und Bürger der Verwaltungsgemeinschaft beteiligen, die hier wohnen, arbeiten oder sonst einen unmittelbaren Bezug haben. Die im Zeitraum zwischen 26. Juni und 16. Juli geradelten Kilometer werden registriert und zusammengezählt.

Im vergangenen Jahr wurde die VG Obergünzburg mit 206.670 Kilometern Deutschlands bester Newcomer und landete unter allen Vergleichsorten auf Rang 2 in Deutschland und auf Rang 1 in Bayern. Lediglich in der Wertungskategorie der Gemeinderäte schnitt die VG nur mäßig ab.

Die Organisatoren Michaela Kuhn, Florian Havelka, Wolfgang Epple, Antonio Multari und Michael Bauer sind sicher, dass auch in diesem Jahr in der Kategorie der kleineren Orte (unter 10.000 Einwohnern) ein Platz ganz vorne winkt. „Die Vorfreude auf das gemeinsame Event ist überall zu spüren“, berichtet Antonio Multari. Die Organisatoren hoffen für die diesjährige Ausgabe, die Schallmauer von mehr als 1000 Teilnehmer durchbrechen zu können.

Ein Höhepunkt im Aktionszeitraum dürfte die große ABK Allgäuer Radltour werden, die am 3. Juli in Obergünzburg startet und endet.

Unterstützt wird die Aktion Stadtradeln auch von den 3 Bürgermeistern der VG, Wilma Hofer (Günzach), Alfred Wölfle (Untrasried) und Lars Leveringhaus (Obergünzburg). Da passt es ganz gut, dass die VG vorhat, das Radwegenetz zwischen den Orten Willofs, Ebersbach und Obergünzburg auszubauen. Pläne dazu werden bereits in verschiedenen Gremien diskutiert.

Beim Stadtradeln kann man einfach nur so mitradeln oder mit einem Team oder seinem Verein gegen andere Teams in die Pedale treten. Dieser Wettbewerb spornt an und macht Spaß. Und natürlich gibt es wieder Preise in verschiedenen Gewinnkategorien. Neben der eigenen Gesundheit profitiert bei jedem Kilometer aber vor allem die Umwelt, da man beim Radeln kein CO2 verbraucht. Und das ist der wichtigste Aspekt: dass die Aktion die Bereitschaft fördert, öfters auf das Auto zu verzichten und stattdessen das Fahrrad zu benutzen.

Die Obergünzburger Organisatoren betonen daher, dass die Aktion dann erfolgreich ist, wenn viele Bürgerinnen und Bürger nach individueller Möglichkeit das ganze Jahr über ihre Alltagswege in die Schule, zum Einkaufen oder zur Arbeit mit dem Fahrrad zurücklegen, weil sie die Erfahrung machen, wie unkompliziert und einfach Fahrradfahren ist.

Info: Das Stadtradeln findet in Obergünzburg von 26.6. bis 16.7. statt. Beim Wochenmarkt am 24.6. werden auf dem Marktplatz in Obergünzburg zwischen 15 und 17 Uhr Fragen rund um Anmeldung und Teilnahme beantwortet und Kilometerzettel ausgegeben.

Registrierung unter www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Laura Weber hat Spaß am Radeln. Viele Alltagswege legt sie deshalb mit dem Fahrrad zurück.



Text und Foto: Orga-Team Stadtradeln VG Obergünzburg

Der Sommer kann kommen! Aktion Ferienpass 2022

Auch dieses Jahr bietet die kommunale Jugendarbeit Ostallgäu und der Kreisjugendring Oberallgäu zusammen mit der Familienbeauftragten der Stadt Kaufbeuren wieder den **Ferienpass für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 17 Jahre an**. Von gewohnt hoher Qualität sind die zahlreichen, kostenlosen Gutscheine für verschiedene Freizeiteinrichtungen in Kaufbeuren und den Landkreisen Ostallgäu und Oberallgäu, die im Zeitraum vom 01.07. bis 03.10.2022 eingelöst werden können. Wir raten dringend dazu, auf der jeweiligen Homepage der gewünschten Einrichtung die aktuellen Gegebenheiten anzuschauen.

Busse kostenlos

Zudem berechtigt der Ferienpass auch dieses Jahr wieder zur kostenlosen Nutzung aller Busse im gesamten Verbreitungsgebiet (Ostallgäu, Oberallgäu, Kempten, Kaufbeuren und Kleinwalsertal) während der Sommerferien (01. August bis 12. September 2022).



Für Vollzeitschüler von 18 bis 21 Jahre gibt es für sieben Euro das Ferienpass-Busticket, das ebenfalls die Nutzung aller Busse erlaubt.

Der Ferienpass ist ab dem 01.07.2022 im Gemeindebüro Günzach und im Einwohnermeldeamt der VG Obergünzburg, 1. Stock, Zimmer 101 zu den üblichen Geschäftszeiten erhältlich.

Der Ferienpass kostet wie bisher 7,- Euro, ab dem 3. Kind einer Familie ist er kostenlos.

Nähere Infos zum Ferienpass sind ab Mitte Juni auch unter der eigens eingerichteten Webseite www.ferienpass-allgaeu.de zu finden.

Eine Einheit der Bundeswehr führt vom 20.06.2022 bis 07.07.2022 eine Übung durch. Die Übung findet auch nachts statt. Der Übungsraum erstreckt sich u.a. auch auf das Gebiet der Gemeinde Günzach.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, sich von den Einrichtungen der übenden Truppen fernzuhalten. Auf die Gefahren, die von liegen gelassenen Sprengmitteln (Fundmunition u. dgl.) ausgehen und auf die Strafbestimmungen nach dem Sprengstoffrecht weisen wir besonders hin.

Die Truppe wird bemüht sein, Schäden an privatem und öffentlichem Eigentum zu vermeiden. Ersatzansprüche für evtl. Schäden sind sofort der Gemeinde anzuzeigen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Schadensregulierung können dann von den Gemeinden gemäß dem Handblatt für die kommunalen Behörden über Manöverschäden zeit- und fristgerecht eingeleitet werden. Zur Unterstützung der Gemeinden, und nicht zuletzt im eigenen Interesse, wird den Betroffenen empfohlen, sich - soweit möglich - die Kennzeichen der eingesetzten Manöverfahrzeuge zu notieren.

Fachbereich Sicherheit und Ordnung
Telefon 08342 911-299
10.05.2022

„Wegweiser für die kommenden Jahre“: Entwicklungsstrategie für das Ostallgäu endgültig festgelegt

Nun ist sie besiegelt: Nach dem Entscheidungsgremium hat auch die Mitgliederversammlung des Vereins zur Regionalentwicklung im Ostallgäu, „bergaufland“, der künftigen Entwicklungsstrategie für den Landkreis zugestimmt. Getagt hatte die Mitgliederversammlung am Dienstag, 24. Mai 2022, im Gasthof Goldener Hirsch in Obergünzburg.

„Die Entwicklungsstrategie ist einer unserer wichtigsten Wegweiser für die kommenden Jahre“, sagt die Vorsitzende des Vereins, Landrätin Maria Rita Zinnecker. „Sie enthält die wichtigsten Entwicklungs- und Handlungsziele – aus Themenbereichen, die das Ostallgäu widerspiegeln und für die kommenden Jahre von besonderer Bedeutung sind. Dazu gehören Klimaschutz und -anpassung sowie Mobilität, Sozialer Zusammenhalt, Wirtschaft, Bildung und Kultur sowie Landwirtschaft, Umwelt und Natur und Tourismus.“ Außerdem enthält die Strategie bereits erste Projektideen wie die Ermittlung des Heiz- und Kühlpotentials von Grundwasser im Ostallgäu zur Berechnung des vorhandenen CO₂-Einsparpotenzials, das Modellprojekt Ringbus Schlosspark Süd sowie „Carsharing (Ost-)Allgäu“, „Jung und digital – eine Medienfachberatung für das Ostallgäu“ und „colocal – Dein regionaler Lieferdienst direkt vom Hof zu dir nach Hause“.

Grundlage für LEADER-Bewerbung

Die neue Entwicklungsstrategie dient unter anderem als Bewerbung für das Förderprogramm LEADER 2023 – 2027 beim Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF). „Für unsere LEADER-Bewerbung ist die Strategie eine starke Basis. Sie bildet damit auch die Grundlage dafür, dass in den kommenden Jahren wieder Fördermittel für die nachhaltige Entwicklung des Ostallgäus zur Verfügung stehen“, ergänzt Zinnecker. Mitentwickelt wurde die Strategie von den Kommunen, Vereinen und Verbänden sowie Bürgerinnen und Bürgern. Daher ist die Strategie auch über LEADER hinaus von übergeordneter Bedeutung für den gesamten Landkreis Ostallgäu und bildet somit den Rahmen für die Entwicklung des Ostallgäus.

Das zuständige Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten hat über Aktuelles zum Förderprogramm LEADER informiert. Behördenleiter Dr. Alois Kling verdeutlichte dabei das Bottom-up-Prinzip von LEADER: „Die Lokale Entwicklungsstrategie wird nicht von oben verordnet, sondern ist aus dem Ostallgäu für das Ostallgäu entstanden. Daher ist der heutige Beschluss durch die Mitglieder der LAG so bedeutend“. Außerdem wurde in der Mitgliederversammlung über den aktuellen Stand des eigenen Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ sowie über die Kasenprüfung für das Jahr 2021 berichtet.

Über LEADER und den bergaufland Ostallgäu e. V.

LEADER ist die Abkürzung des französischen "Liaison entre actions de développement de l'économie rurale" und wird übersetzt mit "Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung des ländlichen Raums". LEADER ist ein Förderprogramm der EU und des Freistaates Bayern zur Förderung der nachhaltigen ländlichen Regionalentwicklung. Das Förderprogramm ist ein methodischer Ansatz, der es lokalen Akteuren ermöglicht, regionale Prozesse mit zu gestalten. Dieser Ansatz wird durch sogenannte Lokale Aktionsgruppen (LAGs) umgesetzt. Die LAG „bergaufland Ostallgäu e. V.“ ist Träger der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) und als solcher verantwortlich für deren Umsetzung mit dem Zweck der nachhaltigen Entwicklung der Region Ostallgäu. Die Geschäftsführung des Vereins wird vom Regionalmanagement des Landkreises Ostallgäu übernommen. Beim Regionalmanagement erfolgt die Koordinierung für die Regionalentwicklung im gesamten Landkreis. Die Abwicklung des Förderprogramms LEADER in der Region erfolgt über das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten. Gefördert werden können grundsätzlich Projekte, die den Entwicklungs- und Handlungszielen der LES dienen und den Förderbestimmungen von LEADER entsprechen.

Weitere Informationen zum bergaufland Ostallgäu e. V. sowie zum Förderprogramm LEADER stehen unter www.bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

Bei Fragen steht die Geschäftsstelle unter Telefon: 08342 911-514/-353 oder per E-Mail unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.

GESTALT:**Ein neues kostenloses Bewegungsangebot für Menschen ab 60 im Ostallgäu**

Ab Sommer 2022 werden auch im Ostallgäu sogenannte GESTALT-Kurse angeboten. Ein aktiver Lebensstil kann körperlichen und psychischen Erkrankungen vorbeugen und die Gesundheit bis ins hohe Alter erhalten. Aus diesem Grund fördert die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung im Auftrag der gesetzlichen Krankenkassen das GESTALT-Bewegungsprogramm (Gehen, Spielen und Tanzen Als Lebenslange Tätigkeiten). Das Programm möchte Personen ab 60 Jahren in Bewegung bringen, die bislang nur selten oder noch gar nicht körperlich aktiv waren und dies gerne ändern wollen. Der Kurs vermittelt Spaß an Bewegung und die Übungen sind so gestaltet, dass jeder mitmachen kann.

Die Kurse werden voraussichtlich in Buchloe, Füssen, Marktoberdorf und Obergünzburg stattfinden und sind für die Teilnehmenden kostenfrei.

Ansprechpartner:

Corinna Praetorius
 (Projektkoordinatorin, BRK KV Ostallgäu)
 Beethovenstr. 2, 87616 Marktoberdorf
 08342 9669 31
 corinna.praetorius@kvostallgaeu.brk.de

Gerhard Stadler
 (Partnerkommune, Landkreis Ostallgäu)
 Schwabenstr. 11
 87616 Marktoberdorf
 08342 911 624
 gerhard.stadler@lra-oal.bayern.de

Info zur Abgabe der Grundsteuererklärung

Die Erklärung können Sie ab dem 1. Juli 2022 abgeben. Hierfür haben Sie in Bayern drei Möglichkeiten:

- bequem und einfach elektronisch über ELSTER - Ihr Online-Finanzamt - unter <https://www.elster.de>
- als graues PDF-Formular ausschließlich zum Ausfüllen am PC und anschließendem Ausdruck
- als grünes Papier-Formular zum handschriftlichen Ausfüllen (ab 1. Juli 2022 verfügbar in den Finanzämtern sowie den Verwaltungen der Städte und Gemeinden in Bayern)

Zur Ihrer Unterstützung steht umfangreiches Informationsmaterial zur Verfügung. Einen guten Überblick über alle vorhandenen Hilfen erhalten Sie im Grundlagen-Video. Dieses Grundlagen-Video sollten Sie sich zum Einstieg unbedingt ansehen. Das Video ist auf der folgenden Seite abrufbar:

<https://www.grundsteuer.bayern.de>

Bayerisches Landesamt
für Steuern





Am Sonntag, 3. Juli 2022, ist es wieder so weit. Unter Federführung des Landkreises Ostallgäu und der Aktienbrauerei Kaufbeuren startet die 12. ABK Allgäuer Radltour – in diesem Jahr am Marktplatz in Obergünzburg. Die Radltour findet 2022 im Rahmen des 50-jährigen Jubiläums des Landkreises Ostallgäu statt. Dieser ging im Zuge der Landkreisreform am 1. Juli 1972 aus den Landkreisen Füssen, Kaufbeuren und Marktoberdorf hervor.

„Die Radltour ist ein Aushängeschild der Radregion Ostallgäu. Es freut mich sehr, dass wir heuer wieder mit ihr durchstarten können. Als Angebot für Einheimische und Gäste passt sie außerdem besser denn je in unser touristisches Konzept,“ sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker.



Die ABK Allgäuer Radltour ist einer der beliebtesten Familienradveranstaltungen in Bayern. Radbegeisterte aus nah und fern können bei ihr die Besonderheiten des Schlossparks genießen. Dieser wurde vom ADFC als RadReiseRegion mit der 5-Sterne Qualitätsradroute Schlossparkrunde im Allgäu ausgezeichnet.

Ab 8 Uhr beginnt am Marktplatz in Obergünzburg die Anmeldung aller Teilnehmenden. Diese bekommen dort auch ihre kostenlosen T-Shirts, die in diesem Jahr orange sind.

Die sportlich ambitionierten Teilnehmenden und Semi-Profirennradlerinnen und -radler starten um 9 Uhr mit der großen Runde von 110 Kilometern und 777 Höhenmetern. Die Strecke verläuft von Obergünzburg über Wildpoldsried, Durach, Untermeiselstein und Rettenberg, entlang des Rottachsees weiter nach Görisried und Unterthingau und über Ebersbach zurück nach Obergünzburg zum Marktplatz. Diese Gruppe fährt eine durchschnittliche Geschwindigkeit von 27 Stundenkilometern.

Direkt im Anschluss, um 9.05 Uhr, fällt der Startschuss für die Genussradler. Die orange Radler-Schlange bewegt sich von Obergünzburg aus in Richtung Sellthüren durch die abwechslungsreiche Landschaft mit Wiesen, Wäldern und Ausblicken auf das Alpenpanorama über Meggenried und Berleberg zur Pausenstation nach Unterthingau. Nach einer kurzen Stärkung geht es über Aitrang und Günzach zurück nach Obergünzburg. Die Genussrunde ist etwa 49 Kilometer lang.

Beide Runden werden durch Polizei, Technisches Hilfswerk, Rotes Kreuz und Tour Guides begleitet und abgesichert. Auf der ganzen Tour herrscht Helmpflicht. Auf der Genussradrunde sind E-Bikes gerne willkommen. Die Rennradrunde ist nicht für E-Bikes geeignet.

Ab Mittag sind alle Radler, aber auch die Nicht-Radler, zum Abschlussfest mit Musik, Interviews, regionalen Schmankerln, Bierspezialitäten und Gewinnspiel an den historischen Ortskern in Obergünzburg eingeladen. Moderiert wird der Nachmittag von Lars Peter Schwarz.

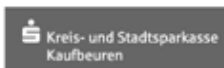
Die Teilnahme an der Radltour ist kostenlos. Angereist werden kann bequem per Bus und Bahn. Da es in Obergünzburg keinen eigenen Bahnhof gibt, ist die Anreise mit dem Zug über Günzach möglich. Von dort aus führt ein Radweg in rund 15 Radminuten auf direktem Weg nach Obergünzburg. Es sind aber auch ausreichend Parkplätze im Gemeindegebiet ausgeschildert.

Neu im Programm ist in diesem Jahr der Frühschoppen. Die Aktienbrauerei Kaufbeuren lädt ab 11 Uhr zum geselligen Beisammensein ein, um die Radlergruppen mittags gebührend zu empfangen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen die Günzburger Pftzger.

Änderungen vorbehalten.

Weitere Informationen vorab unter www.schlosspark.de.

Vielen Dank unseren Sponsoren:





Neues aus dem Kindergarten „Die Fußstapfen“

Nach den Osterferien war es endlich soweit und wir durften zurück ins offene Konzept. Nun ist unser Kindergarten wieder so belebt, wie wir in gerne haben. Die älteren Kinder sind sofort ausgeschwirrt und in allen Bereich wurde kräftig gewerkelt, experimentiert, gebaut, sich verkleidet, geturnt, gemalt und vieles mehr... Ein paar Wochen später fiel auch – schon so lang ersehnt – die Maskenpflicht für alle pädagogischen Mitarbeiter/innen. Nun kehrt bei uns wieder Alltag ein. Sehen Sie selbst:



Fotos: Ilena Reiner, Camen Rauch, Karola Storr, Silvia Möhwald

Im Mai gab es auch noch richtige viele Aktionen für Groß und Klein ...

Die grüne Gruppe darf die Hasen eines Kindes zuhause besuchen.

Die Blaue Gruppe fährt mit dem Zug nach Kaufbeuren und geht auf den Spielplatz.

Fotos: Ilena Reiner, Anna Zech



Außerdem geht die blaue Gruppe zum Walderlebnistag nach Eschers, besucht nach einer Busfahrt die Hasen eines Kindergartenkindes, macht Spaziergänge durch Günzach und beobachtet das Abladen eines LKWs an der Papierfabrik. Alle Kinder der blauen Gruppe und auch ein paar grüne Kinder dürfen zu einem Schnupper-Fußball-Training von Peter Biedler. Vielen lieben Dank dafür!

Fotos: Anna Zech



Die Fußstapfen

...der andere Kindergarten, offen und inklusiv





Die gelbe Gruppe macht sich zu Fuß auf den Weg nach Autenried und verbringt dort den Vormittag auf dem Spielplatz. Als Überraschung gibt's dort für alle Kinder ein Eis! Mmmmh... war das lecker! Und weil es das Wetter so gut mit uns gemeint hat, fand auch ein zweiter Ausflug zum Bahnhof und dem BayWa-Lager statt. Das war super spannend!

Die grüne Gruppe hat sich aufgemacht und die kleinen Lämmchen bei einem Kindergartenkind zuhause besucht.

Fotos: Ilena Reiner



Eine letzte besondere Aktion war unser Spaziergang mit einem Picknick bei dem alle Kindergartenkinder mit durften. In der darauf folgenden Woche hatten alle Kinder die Möglichkeit in den Wald zu gehen. Am ersten Tag hatten wir strahlenden Sonnenschein und bestes Waldwetter. An den folgenden zwei Waldtagen hat es das Wetter nicht so gut mit uns gemeint und nur wenige, mutige und wetterfeste Kinder haben sich in den Wald gewagt. Dort haben wir Waldregenschirme und richtig viele Konchen entdeckt. Die Kinder fanden's super spannend und wurden zu richtigen Knochensuchern!

Vielen herzlichen Dank an Familie Weber und Familie Batzer, dass wir in euren Wald durften!

Fotos: Anna Zech



Ein erlebnisreicher Monat geht zu Ende, wir freuen uns nun schon auf die Pfingstferien und hoffen ihr seid gespannt was wir im nächsten Monat berichten!

Text: Susanne Reiter

Kindergarten „Die Fußstapfen“

Kirchplatz 2, 87634 Günzach

Tel. 08372 - 1225

info@kiga-fussstapfen.de



Familie Pinkernelle aus Sachsen-Anhalt genießt den 20. Aufenthalt auf dem Ferienhof Wassermann in Albrechts



*Auf dem Bild v.l.:
BgmIn Wilma Hofer,
Frau und Herr
Pinkernelle*

*Text & Foto:
Familie Wassermann*

Einen angenehmen Termin hatte die Bürgermeisterin Wilma Hofer auf dem Ferienhof Wassermann in Albrechts.

Helga und Detlef Pinkernelle aus der Gegend von Magdeburg konnten bei einem Kaffeekränzchen für

ihren 20. Aufenthalt geehrt werden.

Damit die Ziele nicht ausgehen, überreichte die Bürgermeisterin den Gästen einen Allgäu-Reiseführer und betonte, dass dies auch eine Werbung für die Gemeinde sei. Die Gastgeber bedankten sich mit einem Schmankerlkorb aus der Region.

Da Familie Pinkernelle die Gastfreundschaft und die Vielfalt des Allgäus sehr schätzen, haben sie bereits wieder gebucht.



Fr	17.06.	19.00	SV IMMENTHAL - Übungsschießen
Sa	18.06.	ab 6.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Di	21.06.	19.30	FFW GÜNZACH - Gruppenübung Sellthüren und Immenthal
Mi	22.06.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Mi	22.06.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppe 1, Feuerlöscherübung mit Frauen
Do	23.06.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppe 2, Feuerlöscherübung mit Frauen
Fr	24.06.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppe 3, Feuerlöscherübung mit Frauen
Di	28.06.	20.00	TAUSCHRING GÜNZTAL – Monatstreffen Schulstüble, KG Kirchplatz 2, Seiteneingang Nordost
Fr	01.07.	19.30	FFW GÜNZACH - Gesamtübung, Besichtigung, alle Gruppen und Außengruppen
So	03.07.	08.00	12. ABK ALLGÄUER RADLTOUR, Anmeldung ab 8.00 Uhr, Start um 9.00 Uhr/9.05 Uhr, Marktplatz Obergünzburg, Näheres siehe Beitrag
Mi	06.07.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr	08.07.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppenübung Vegetationsbrand
Di	12.07.	19.30	FFW GÜNZACH/AG Sellthüren und Immenthal – Gruppenübung
Di	12.07.	20.00	GEMEINDE GÜNZACH – Öffentliche Gemeinderatsitzung, Sitzungsaal Gemeinde, Hauptstr. 9
Fr	15.07.	ab 06.00	ABHOLUNG BLAUE TONNE - Günzach und alle Ortsteile
Fr	15.07.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppenübung THL im Wald
Sa	16.07.	14.00	SV IMMENTHAL – Streitwagenrennen, Ausweichtermin: 30. Juli, Näheres siehe vorletzte Seite
Di	19.07.	19.30	FFW GÜNZACH/AG Sellthüren und Immenthal – Gruppenübung
Mi	20.07.	ab 11.30	BLICKPUNKT GÜNZACH – Mittagstisch, Hirsch Günzach
Fr	22.07.	19.45	FFW GÜNZACH – Gruppenübung Wasser



Unterstützungsmöglichkeiten bei der Pflege zu Hause

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

Angebote zur Unterstützung im Alltag (AUA) und ehrenamtlich tätige Einzelperson

Ein Vortrag von Sarah Dannheimer und Julia Wiedemann

Fachberaterinnen der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben

Die Versorgung von Menschen mit Pflegebedarf stellt das Umfeld der Pflegebedürftigen häufig vor große Herausforderungen.

Verfügbare Hilfsangebote sind den Betroffenen teilweise nicht bekannt.

In diesem Vortrag stellen wir Ihnen neben verschiedenen Beratungsstellen, die sogenannten Angebote zur Unterstützung im Alltag, die den Pflegealltag zu Hause entlasten und unterstützen sollen, vor. Wir geben Ihnen einen Überblick über die verschiedenen Angebotsformate und zeigen Ihnen den Weg zu diesen Angeboten auf. Seit 2021 besteht die Möglichkeit, dass Hilfen, die durch Privatpersonen aus dem Umfeld der pflegebedürftigen Person erbracht werden, über die Pflegekasse abgerechnet werden können. Dieses Angebotsformat, die sogenannte ehrenamtlich tätige Einzelperson, wird ebenfalls näher vorgestellt.

Termin: 22.06.2022 um 19 Uhr, Dauer ca. 1,5h

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info:

info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od. -15

Der Pflegegrad – Voraussetzung für Leistungen der Pflegeversicherung

Virtueller Informationsabend der Fachstelle für Demenz und Pflege Schwaben:

„Die Pflegebegutachtung - der Weg zum Pflegegrad“

Ein Vortrag von Gabriele Hetz

Medizinischer Dienst Bayern

Erst wenn Menschen pflegebedürftig werden und einen Pflegegrad erhalten, haben sie Anspruch auf Leistungen der Pflegeversicherung. Doch ab wann bin ich pflegebedürftig? Wie wo und wann stelle ich den Antrag? Was bedeutet Pflegebegutachtung?

Dieser virtuelle Vortrag gibt Ihnen einen Überblick, wie Sie den Antrag auf Pflegegrad stellen und was bei der Pflegebegutachtung passiert. Er richtet sich an alle am Thema Pflege Interessierten.

Termin: 20.07.2022 um 19 Uhr, Dauer: ca. 1,5 Stunden

Wo: online (Zoom), den Link erhalten die Teilnehmer*innen nach Anmeldung.
Anmeldung und Info:

info@demenz-pflege-schwaben.de, Tel: 0831/697143-18 od. -15

Mittagstisch Günstach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die nächsten Mittagstisch-Termine – sofern der Gasthof Hirsch geöffnet hat – sind:

Mittwoch, 22. Juni 2022

Mittwoch, 06. Juli 2022

Mittwoch, 20. Juli 2022

Mittwoch, 03. August 2022

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Wir informieren Sie rechtzeitig in der Zeitung.

Ihr Team von „Blickpunkt Günstach“ und der Gemeinde Günstach



Mittagstisch Obergünstburg

Wenn Sie diesen Service in Anspruch nehmen wollen, ist es wichtig, sich mindestens einen Tag vorher telefonisch bei den Wirten anzumelden.

Den Mittagstisch gibt es von 12:00–14:00 Uhr.

Das Essen kostet mit einem kleinen Getränk 7,00 Euro.

Termine im Juni/Juli:

Mittwoch, 15.06.2022 Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80

Mittwoch, 22.06.2022 Gateway to India, Tel. 97 21 86

Donnerstag, 30.06.2022 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Donnerstag, 07.07.2022 Gaststätte Alte Post, Tel. 51 69 047

Mittwoch, 13.07.2022 Gasthof Goldener Hirsch, Tel. 74 80

Mittwoch, 20.07.2022 Gateway to India, Tel. 97 21 86

Donnerstag, 28.07.2022 Gasthaus Grüner Baum, Tel. 443

Neue Kurse - Generation 55plus

Neue Ernährungs- und Bewegungskurse für die Generation 55plus

Älterwerden möchte jeder von uns, aber alt sein niemand.

Im Laufe des Lebens verändert sich unser Körper. Gerade ab 55plus sind alte Gewohnheiten, was Essen und Bewegung betrifft, falsch in den Köpfen verankert. Viele Menschen verbinden „gesunde Ernährung und Bewegung“ mit Negativem. Dabei ist doch ausgewogenes Essen ein Genuss und die richtige Bewegung kann großen Spaß machen. Um neuen Schwung in das Ernährungs- und Bewegungsverhalten ab der Lebensmitte zu bringen, bietet das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) in Kaufbeuren nach einer kurzen Pause das Projekt Generation 55plus mit seinen Kursen wieder an. Das AELF gibt den Teilnehmern Anregungen und Unterstützung bei ihrer Ernährung und Bewegung, damit sie im Alltag diese ganz einfach und ohne großen Aufwand umsetzen können.

Wie das geht und worauf es bei der Ernährung ab der Lebensmitte ankommt, erfahren Sie in diesen und anderen Veranstaltungen. Die von uns ausgewählten Referenten sind Experten in Ihrem Fach und bieten den Kursteilnehmern ein vielseitiges und abwechslungsreiches Programm. Neu bei unseren Kursangeboten ist das Programm „Setting Betrieb“. Angesprochen sind kleine und mittelständische Betriebe, für die wir Kurse im Bereich Ernährung und Bewegung durchführen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann finden Sie unsere Kursinformationen und Anmeldung unter:

www.aelf-kf.bayern.de/generation55plus

Zuständige Ansprechpartnerin ist Frau Christine Reimers. Sie ist seit dem 1. Februar 2022 am AELF Kaufbeuren beschäftigt und hat für den Sommer ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet.

Hinweis: Alle Kurse sind kostenfrei. Bei manchen Angeboten kann ein Unkostenbeitrag für Lebensmittel anfallen.

Veranstalter und Ansprechpartnerin

Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Kaufbeuren

Christine Reimers

poststelle@aelf-kf.bayern.de

Tel.: +49834190021239

www.aelf-kf.bayern.de

Fr 20.05 Mit Kraft und in Balance – Aktiv und standfest mitten im Leben

19.00-20.30 MZH Rieden: Haus am Kalkofen, Kirchenweg 9, 87669 Rieden am Förggensee

Mo 23.05 Mit Herz für's Herz: Älter werden, bewusst genießen

18.00-19.30 Generationen Haus, Hafenmarkt 6-8, Kaufbeuren

Do 02.06 Raus in die Natur – Wandern & Kräuter entdecken im Marktoberdorfer Grün

10.00 -12.00 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf

-
- Fr 03.06 Runter vom Sofa, raus in die Natur: Eine Wanderung um den Elbsee**
10.30-12.30 Parkplatz am Elbsee Restaurant, Am Elbsee 1, 87648 Aitrang
-
- Mi 08.06 Knochen stärken: Mit Genuss und in Bewegung**
14.30-15.30 Akku Treff Obergünzburg, Marktplatz 3, Eingang Poststraße
-
- Mi 15.06 Mit Kraft und in Balance – Aktiv und standfest mitten im Leben**
18.00-19.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Do 23.06 Aktiver Körper, beweglicher Geist – Übungen für eine bessere Koordination**
19.00 -20.30 MZH Rieden: Haus am Kalkofen, Kirchenweg 9, 87669 Rieden am Förgensee
-
- Fr 24.06 Aktiv werden, beweglich bleiben – Übungen für jeden Tag**
15.00-16.30 Generationen Haus, Hafenmarkt 6-8, Kaufbeuren
-
- Mi 29.06. Knochen stärken: Mit Genuss und in Bewegung**
15.00-16.30 AKKU TREFF OBERGÜNZBURG, Marktplatz 3, Eingang Poststraße
-
- Fr 01.07 Herzgesund leben – lustvoll bewegen**
19.00-20.30 MZH Rieden: Haus am Kalkofen, Kirchenweg 9, 87669 Rieden am Förgensee
-
- Do 07.07 Raus in die Natur – Wandern und Kräuter entdecken im Kaufbeurer Grün**
11.00-13.00 Treffpunkt am Generationen Haus, Hafenmarkt 6-8, Kaufbeuren
-
- Di 12.07 Kochen mit Kräutern für den kleinen Haushalt**
11.00-13.30 AELF Kaufbeuren, Am Grünen Zentrum 1, 87600 Kaufbeuren
-
- Fr 15.07 Dem Herzen etwas Gutes (tun): täglich bewegen – Bewegung (Praxis)**
10.30-12.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Fr 15.07 Dem Herzen etwas Gutes (tun): Bewusst essen – Ernährung (Theorie)**
12.00-13.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Di 19.07. Richtig auftanken – gewusst wie!**
10.00-11.30 Akku Treff Obergünzburg, Marktplatz 3, Eingang Poststraße
-
- Fr 22.07. Kochen für den kleinen Haushalt – Gewusst wie!**
18.00-19.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Do 28.07 Recken, Strecken, Dehnen – Beweglich und fit mitten im Leben“**
18.00-19.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Mo 01.08 Preiswert, einfach, ausgewogen – Kochen für Männer ab 55**
17.00-19.30 Generationen Haus, Hafenmarkt 6-8, Kaufbeuren
-
- Do 04.08 Raus in die Natur – Wandern und Kräuter entdecken im Obergünzburger Grün**
10.00-11.30 Akku Treff Obergünzburg, Marktplatz 3, Eingang Poststraße
-
- Do 11.08 Genussvoll trinken – fit bleiben**
18.00-19.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Mi 24.08 Fit und aktiv bleiben – Wunderpille Bewegung**
18.00-19.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Fr 02.09 Einfach kochen – Wissen wies geht! Praktische Tipps für Männer ab 55**
15.30-17.30 Haus der Begegnung, Jahnstraße 12, 87616 Marktoberdorf
-
- Mi 14.09 Pillen für mehr Gesundheit? Was ist dran an Nahrungsergänzungsmitteln?**
15.00-16.30 Generationen Haus, Hafenmarkt 6-8, Kaufbeuren
-



Programm Familienstützpunkt Obergünzburg Juni und Juli 2022

Allgemeines:

Beachten Sie bitte die jeweiligen, angegebenen Kontaktdaten der jeweiligen Anbieter und ggf. Anmeldeschluss bei der Anmeldung. Das Angebot kann kurzfristigen Änderungen unterliegen.

Folgen Sie uns auch auf: www.brk-ostallgaeu.de/familienstuetzpunkt-oberguenzburg
www.facebook.com/FamilienstuetzpunktOberguenzburg

Der Familienstützpunkt ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

Montag von 8:00 - 10:00

Mittwoch von 7:45 - 8:45

Donnerstag von 8:00 - 11:00

In den Schulferien hat das Büro des Familienstützpunktes geschlossen



Familienstützpunkt Obergünzburg

Gutbrodstraße 39, 87634 Obergünzburg, Tel: 0152 56 79 02 28
familienstuetzpunkt@kvostallgaeu.brk.de

Jeden Montag | 16:30 - 18:00

Offener Treff für geflüchtete, ukrainische Familien / Kostenlos

Ab 22.06 | 15:10 - 15:50

ElKi-Tanzen - der kreative Kindertanz für Kinder ab ca. 2 Jahren mit Begleitung

23.06. | 9:30 - 11:00

Familiencafé & Still- und Ernährungsberatung / Kostenlos & Ohne Anmeldung

25.06. | 10:00 - 15:30

Agenten auf dem Weg - körperliche Veränderungen in der Pubertät
Workshop für Jungen von 10-12 Jahren

27.06. Büro vom Familienstützpunkt nicht besetzt

30.06. | 18:00 - 21:00

Online Workshop: Schlaf, Kindlein schlaf...

07.07. | 09:30 - 11:00

Familiencafé & Kleine Info Welt | Thema: Geschwister (-kinder) Kostenlos

11.07. | 9:30 - 11:00

Vortrag Zeit für Brei - Brei oder Fingerfood ? Kostenlos & Online

14.07. | 9:30 - ca. 10:30

Workshop Ihre Nerven liegen blank – Tipps für starke Eltern / Kostenlos & Online



19.07. | 19:00 - 21:00

Günztaler Familiennetzwerk-Treffen
Für Fachkräfte, Anbieter, Einrichtungs-Vertretungen

20.07. | 10:00 - 11:30

Infoveranstaltung: Bewegungsspaß für Babys / Kostenlos

21.07. | 9:30 - 11:00

Familiencafé & Still- und Ernährungsberatung / Kostenlos

22.07. | 16:00 - 17:30

Infoveranstaltung: Wie trage ich mein Kind richtig? Kostenlos

27.07. | 10:00 - 11:30

Infoveranstaltung: „Abschied von der Windel“ Die wichtigsten Infos und Grundlagen zur Sauberkeitsentwicklung / Kostenlos & Online

Volkshochschule Ostallgäu Mitte gGmbH



Abenteuer Internet Teil 2 - Robert Meggle

221A05.302

4x Montag, 20.06.2022 - 11.07.2022 von 18:00 bis 19:30 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, IT-Raum, EG – Kursgebühr: 26,00 €

Summertime Talks (an English conversation group) - Emmet McCarthy

221S01.361

6x Dienstag, 21.06.2022 - 26.07.2022 von 18:30 bis 20:00Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Raum 5, 2. OG – Kursgebühr: 51,00 €

Aktuelles Mieterrecht – Maximilian Klug

221A06.30

1x Mittwoch, 22.06.2022 von 19:00 bis 20:30 Uhr
Mädchenschule Obergünzburg, Kolpingraum, 2. Stock – Kursgebühr: 11,50 €

Tapas 2.0 – Ingo Festner

221G07.308

1x Dienstag, 28.06.2022 von 18:00 bis 22:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG – Kursgebühr: 51,00 € inkl. 25,00 €
Lebensmittelkosten

Schokoladenkurs - Schokoladentafeln selbst gestalten – Violeta Kristen

221G07.322

1x Donnerstag, 30.06.2022 von 18:00 bis 21:00 Uhr
Mittelschule Obergünzburg, Schulküche, EG – Kursgebühr: 32,50 € incl. 13,00 €
Lebensmittelkosten

Kontakt VHS

Kapitän-Nauer-Str. 20, 87634 Obergünzburg
Tel.: 0800 664 52 56, www.vhs-oal-mitte.de



Programm der Günstaler Ferienfreizeit vom 29. Juli bis 12. September 2022

In der Günstaler Ferienfreizeit werden für Kinder und Jugendliche in den bayerischen Sommerferien verschiedene Veranstaltungen angeboten. Es gibt zahlreiche sportliche, kreative, spannende oder interessante Kurse. Erholung, Spaß, Spiel und Sport kommen also in den Sommerferien sicherlich nicht zu kurz! Die nächste Ferienfreizeit findet vom 29. Juli bis 12. September 2022 statt und das brandaktuelle Programm ist hier einzusehen: www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit



Anmeldung

Wer Interesse an der Ferienfreizeit hat, kann sich von Montag, den 04. Juli 2022 um 15.00 Uhr bis Sonntag, den 10. Juli 2022 per E-Mail (ferienfreizeit@oberguenzburg.de) anmelden. Dabei ist zu beachten, dass Anmeldungen, die vor 15.00 Uhr eingehen, nicht berücksichtigt werden. Man kann sich in der ersten Anmeldeunde außerdem für maximal vier Veranstaltungen anmelden. Wichtig ist selbstverständlich auch, die angegebenen Altersgrenzen zu beachten. Auf der Webseite www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit ist das Anmeldeformular mit allen wichtigen Hinweisen zu finden. Bereiten Sie das unterschriebene Anmeldeformular gerne schon vor, um es, wenn die Anmeldung

dann startet, schnellstmöglich abschicken zu können. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen (Datum und Uhrzeit des E-Mail-Eingangs). Sie erhalten wenige Tage nach der Anmeldung eine Bestätigung per E-Mail.

Weitere Anmeldungen

Ab Dienstag, den 12. Juli bis zum Montag, den 18. Juli 2022 werden noch freie Plätze vergeben – eine zweite Anmeldeunde und damit die Teilnahme an mehr als vier Veranstaltungen ist somit möglich. Veranstaltungen mit freien Plätzen sind jederzeit auf www.oberguenzburg.de/ferienfreizeit zu finden.

Unkostenbeitrag und Kontakt

Für die Veranstaltungen ist ein kleiner Unkostenbeitrag zu entrichten. In den Preisen sind, soweit nicht anders angeboten, die Kosten für Fahrt, Verpflegung, Betreuung, Spiel- und Bastelmaterial enthalten. Die Bezahlung der Kurse findet am Freitag, den 22. Juli 2022 von 14.00–15.00 Uhr im Rathaus in Obergünstburg statt. Bei Fragen melden Sie sich jederzeit gerne telefonisch 08372 92 00 30 oder per E-Mail ferienfreizeit@oberguenzburg.de. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen!

Text: Michaela Wölfle
Team Günstaler Ferienfreizeit

Foto: Jonathan Hämmerle



Sessions Hoftransformation Allgäu

Allgäu GmbH: Neue Ideen und Wege für Althofstellen im Allgäu.
Kostenlose Seminarreihe "Sommer Sessions Hoftransformation" im Juli 2022
 Anmeldung bis 30.06.2022 möglich

Viele stattliche Allgäuer Bauernhöfe stehen leer. Gleichzeitig steigt der Wohnraumbedarf in der Region weiter an. Hier bieten ehemalige Höfe wertvolle Ressourcen. In den letzten Jahren haben sich zudem viele neue Wohn- und Arbeitskonzepte rund um die Nutzung von Althofstellen entwickelt. Oftmals fehlt den Eigentümer/innen der Hofstellen jedoch der niederschwellige Einstieg, um sich mit Ihrem Hof zu befassen.



Die Allgäu GmbH bietet, gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, im Juli 2022 die Seminarreihe „Sommer Sessions Hoftransformation Allgäu“ an. Pro Woche finden dabei abends digital zwei Seminare statt, nach dem Prinzip 1 Thema, 1 Referent, 1 Stunde.

Klassische Themen wie Baurecht und –kultur, Steuerrecht, energetische Sanierung und „der Blick ins Grundbuch“ aber auch neue Ansätze wie zirkuläres Bauen, Wohn-gesundheit oder gemeinwohlorientierte Immobilienentwicklung sind Themen der Abendveranstaltungen.

Informationen unter [hofliebe.allgaeu.de](https://www.hofliebe.allgaeu.de)

Die Veranstaltungen finden ausschließlich online mit google meet statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung per Email bis 30.06.22 an riederer@allgaeu.de

Die „Sommer Sessions Hoftransformation Allgäu“ sind Teil des Projekts „Alter Hof sucht neue Liebe“ der Allgäu GmbH. Im Winter 2021/2022 hat bereits erfolgreich die exklusive Reihe „Masterclass Hoftransformation Allgäu“ stattgefunden. Aufgrund der hohen Nachfrage sind die Sommer Sessions offen für alle Althofbesitzer/innen und Interessierte.

Das Projekt „Alter Hof sucht neue Liebe“ ist Partner der Flächensparoffensive Bayern. Im gesamten Juli finden hierzu bayernweit weitere Veranstaltungen statt.

Mehr Informationen unter
<https://www.landesentwicklung-bayern.de/>

Text und Bild: Allgäu GmbH



Drei verschiedene Tracks, Klingel- und Funktionstöne ab sofort verfügbar.

Kempten (AG, 23.05.2022) – Wie das Allgäu klingt? Je nach Ausprägung traditionell oder progressiv, in jeden Fall aber unverwechselbar. Das Allgäu hat nun seinen eigenen Markensound. Charakteristisch für den Markensound sind Kuhschellen- und Kuhglocken sowie typische Blasinstrumente. Dabei ist es gelungen, traditionelle Muster in die Moderne zu transponieren. Ab sofort stehen drei Varianten des dreiminütigen Markensounds Allgäu sowie kurze Funktionsklänge wie etwa der Klingelton Alp oder der Wellness Wecker unter markensound.allgaeu.de zum Download zur Verfügung. Markenpartner und -Partnerinnen können zusätzlich den Allgäu Music Mixer für ihre eigenen Bedürfnisse nutzen. So können unterschiedliche Variationen der Marken-Tracks individuell gemixt und viele verschiedene musikalische Stimmungen erzeugt werden. Sie sind anwendbar für alle Bereiche der modernen Kommunikation: Etwa für die musikalische Untermalung von Videos, für Reels bei Instagram, für Telefonanlagen oder einfach nur als Klingelton auf dem Handy. „Melodien und Töne erzeugen Gefühle, sie sprechen Herz und Hirn an. Mit dem neuen Markensound Allgäu ist es uns gelungen, Emotion zu erzeugen. Mehr als es die Wort-Bild-Marke, die weiße Schrift im blauen Quadrat, es vermag“, sagt Stefan Egenter, Marketingleiter der Allgäu GmbH. Und Christian Gabler, Markenmanager bei der Allgäu GmbH ergänzt: „Das akustische Erscheinungsbild der Marke ist viel mehr als eine Melodie. Mit der akustischen Marke ist nun der Markenauftritt und Regionale Identität komplementiert. Wir haben den Markensound unter anderem für unsere Markenpartner und -Partnerinnen erstellen lassen und die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche mitgedacht. Der Markensound und der Music Mixer Allgäu ist für alle Bereiche leicht einsetzbar Für die Industrie genauso wie im Hotel- und Gaststättenbereich, von Vereinen bis zu Kommunen. Daher freuen wir uns über eine rege Nutzung unseres Tools“. Das Projekt Markensound Allgäu wurde im Rahmen der Regionalen Identität vom Bayerischen Heimatministerium gefördert. Markensound Allgäu von Profimusikern entwickelt

Entwickelt wurde der Markensound von Allgäuer Musikern: Neben dem Wangener Ernst Hutter, renommierter Solist, Komponist und Arrangeur, auch bekannt als Leiter der Egerländer Musikanten - Das Original, engagierte sich der in Isny geborene und in Oy-Mittelberg aufgewachsene Musiker und Musikpädagoge, Prof. Dr. Daniel Mark Eberhard (Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt) sowie Martin Schiessler und Rainer Hirt von der auf akustische Markenführung spezialisierte Agentur [audity](http://audity.com) aus Konstanz.

Pressekontakt:

Simone Zehnpfennig
Pressesprecherin Allgäu GmbH
Tel. 0831/5753737
Fax 0831/5753733
zehnpfennig@allgaeu.de

Klaus Fischer
Geschäftsführer Allgäu GmbH
Tel. 0831/575 37 13
fischer@allgaeu.de
www.allgaeu.de



Schützenverein Immenthal e.V. – gegründet 1889

Endschießen mit Königehrung

Mit dem Endschießen endet die Schießsaison 2021/2022 und die Regentschaft der bisherigen Könige. 60 Schützinnen und Schützen versuchten an zwei Schießabenden nochmals ihr Glück. Ausgeschossen wurden Sachpreise für Jung und Alt.

Die besten Ergebnisse:

Platz	Jugend	Ringe/Teiler	Allgemein	Ringe/Teiler	Sen./Auflage	Ringe/Teiler
1	Vetter, Lucia	89,3 R	Egger, Tobias	99,7 R	Gantner, Hans	104,0 R
2	Moser, Lea	59,6 T	Forderer, Thomas	6,0 T	Eggel, Josef	5,8 T
3	Daufratshofer, Ludwig	84,6 R	Egger, Thomas	99,4 R	Sitzmann, Uwe	103,5 R
4	Daufratshofer, Simon	75,6 T	Gmeiner, Monalisa	19,2 T	Egger, Senzi	20,9 T
5	Rauscher, Tobias	83,4 R	Forderer, Anna	99,0 R	Ganser, Hans	102,5 R
6	Wassermann, Thomas	100,1 T	Hartmann, Thomas	31,9 T	Hartmann, Andreas	23,0 T

Die Könige





Großer Dank ging zuerst an unsere scheidenden Schützenköniginnen Lucia Vetter und Erika Dauftratshofer, denen leider pandemiebedingt keine Möglichkeit gegeben war sich in den letzten zwei Jahren bei einem Umzug zu präsentieren.

Zum neuen Schützenkönig der Saison 2021/2022 wurde Josef Eggel gekürt, er holte sich mit einem 9,9 Teiler den Titel. Zweitplatzierte und somit Wurstkönigin wurde Monalisa Gmeiner mit einem 16,5 Teiler. Die Brezenkönigkette erhielt Annalena Eggel mit einem 16,8 Teiler. Die Jugendkette erkämpfte sich Anja Zettler mit einem 21,1 Teiler. Wurstkönig wurde Ludwig Dauftratshofer mit einem 73,0 Teiler und Brezenkönig darf sich Thomas Wassermann nennen (100,1 Teiler).

Vereinsmeister

Tobias Egger konnte seinen ersten Platz bei den Herren verteidigen, die Damen führt Anna Forderer an. Bei der Jugend holte sich erneut Lucia Vetter den Pokal und bei den Senioren gab es einen Wechsel, hier übernahm Hans Gantner die Führung. Manfred Vetter verteidigte wieder einmal seinen Platz als bester Pistolenschütze. Den Blattl-Pokal sicherte sich unsere Schützenmeister ade Thomas Forderer.

Die Vereinsmeister (Wertung: 8 x 20 Schuss)

	Jugend		Damen
1.	Lucia Vetter (1358,3 R)	1.	Anna Forderer (1571,7 R)
2.	Tobias Rauser (1269,8 R)	2.	Christine Egger (1494,7 R)
3.	Anika Rauscher (1256,9 R)	3.	Erika Dauftratshofer (1485,4 R)
	Herren		Senioren Auflage
1.	Tobias Egger (1601,3 R)	1.	Hans Gantner (1656,1 R)
2.	Thomas Forderer (1546,7 R)	2.	Josef Eggel (1648,5 R)
3.	Thomas Hartmann (1543,0 R)	3.	Uwe Sitzmann (1638,4 R)
	Pistole (5 x 20 Schuss)		Blattl-Pokal
1.	Manfred Vetter (883,8 R)		Thomas Forderer (6,0 Teiler)
2.	Thomas Egger (863,3 R)		
3.	Michael Dauftratshofer (839,1 R)		



Thomas Forderer, 10 Jahre erster Vorsitzender des Schützenvereins Immenthal und acht Jahre Vorstand des Vereins zur Förderung der Gemeinschaft, ist am Endschießen offiziell verabschiedet worden. Schützenmeisterin Daufratshofer würdigte sein Engagement in beiden Vereinen. Vorstand Forderer war stets gefordert, damit der Schießbetrieb funktioniert, das Haus der Gemeinschaft lebt und der Wirtschaftsbetrieb läuft. Er war Ansprechpartner für Gruppierungen und Vereine, nahm an unzähligen Sitzungen und Versammlungen teil, organisierte und koordinierte den Schießbetrieb und die gesamten Veranstaltungen. In seiner Amtszeit wurde das Streitwagenrennen ins Leben gerufen.

Schützenmeisterin Daufratshofer dankte ihm für die geleistete Arbeit und die viel investierte Zeit in beiden Vereinen und hofft, dass die Vereine auch weiterhin auf ihn zählen können. Thomas Forderer seinerseits dankte allen für die tatkräftige Unterstützung in den letzten 10 Jahren. Gefreut hat er sich darüber, das Erika Daufratshofer und Thomas Hartmann sich für die Wahl zum ersten und zweiten Vorstand bereiterklärt haben. Er sieht den Verein in guten Händen. Bürgermeisterin Wilma Hofer dankte dem ehemaligen Schützenmeister Forderer für die 10-jährige Tätigkeit als Vorstand und würdigte ihn als einen besonnenen Menschen. Die Pandemie hat die Vorstandsarbeit nicht einfach gemacht. Die ständige Auseinandersetzung mit den Schutz- und Hygienemaßnahmen und der ständigen Diskussion über Öffnung oder Schließung waren für das Vereinsleben nicht einfach. Umso mehr freut es sie, dass wieder eine gewisse Freiheit möglich ist. Der Schützenverein Immenthal sei ein Ort des Miteinanders, an dem sich Jung und Alt treffen und die gleiche Leidenschaft teilen. Sie wünscht Forderer alles Gute für die Zukunft.



Verabschiedet wurden drei weitere Personen:

Maria Eggel: Sie war von 1992 – 2022, 30 Jahre lang Ausschußmitglied im Schützenverein und hat Veranstaltungen mit organisiert und durchgeführt und wird uns auch weiterhin unterstützen.

Hans Ganser: Er war von 2014 - 2022 Ausschußmitglied im Förderverein und stand der Vorstandschaft immer mit Rat und Tat zur Seite

Erika Dauftratshofer: Sie war seit Gründung des Fördervereins im März 2006 zuerst als Schriftführerin und ab 2018 - 2022 als zweiter Vorstand tätig. Nun will sie sich voll auf das Amt der Schützenmeisterin konzentrieren.



Ehrungen

Bei den Ehrungen waren einige Jahre, pandemiebedingt, nachzuholen. Ehrenurkunden wurden an unsere langjährigen Mitglieder überreicht, die 25, 40, 50 und sogar 60 Jahre dem Verein treu geblieben sind. Danke für eure Treue! Eine besondere Auszeichnung erhielt Hans Ganser für seine langjährige Tätigkeit als Kassier, die er bis heute ausübt, und Thomas Forderer für seine zehnjährige Tätigkeit als Schützenmeister. Beide erhielten die Ehrennadel und eine Urkunde des BSSB.

Alles Wissenswerte über uns findet ihr auf unserer überarbeiteten Homepage unter: www.sv-immenthal.de

Schützenverein Immenthal e.V. – gegründet 1889
Schützenheim Grüntenstraße 28
87634 Immenthal
www.sv-immenthal.de

1. Schützenmeisterin Erika Dauftratshofer
Tel. 08372 972266
dauftratshofer@ccfree.de

Text: Cornelia Moser -Schriftführerin
Fotos: Hans Ganser



Endlich wieder Tennis-Spass Tag!

Nach 2 Jahren Corona-bedingter Pause durften/konnten die Tennisverantwortlichen endlich wieder einen Tennis-Spaß Tag durchführen. Am ursprünglichen Termin Anfang Mai war das Wetter leider zu schlecht, deshalb wurde der Ersatztermin am Pfingstsonntag, 04. Juni ins Leben gerufen. Dabei konnte die Tennisabteilung eine sehr gute Beteiligung verbuchen. Bei idealen Bedingungen kamen 20 Kinder zu der Außenrunder Tennisanlage der Tennisabteilung. Sportwart Andi Fleschutz zeigt sich sehr erfreut: „Ziel war es, die Faszination des Tennissports den Kindern und Schülern auf spielerische und spaßige Art und Weise näher zu bringen, dabei sollen auch Berührungängste und Vorurteile ausgeräumt werden. Ich glaube mit dieser Veranstaltung ist uns dies wieder mal bestens gelungen.“ Mit diesem Aktionstag beteiligte sich die Tennisabteilung an der bundesweiten Kampagne des DTB „Deutschland spielt Tennis“. Nach einigen Aufwärmübungen und –spielen versuchten sich die Kleinsten an der Kinder-Olympiade. Bei den verschiedenen Disziplinen wie Kegeln, Dosenwerfen, Tennis-Torwand und Zielwurf hieß es möglichst viele Punkte zu machen. Die Schüler machten nach einem Hockeyspiel schon ihre ersten Erfahrungen auf dem Kleinfeld mit dem Tennisball und –schläger. Überall wurden die Kinder von erfahrenen Mannschaftsspielern und engagierten Jugendspielern betreut. Anschließend gab es zur Belohnung für die Teilnehmer Mini-Pizzen als Stärkung und einen Preis aus der Tombola. Die Kleinsten durften sich über eine Urkunde für die Teilnahme an der Kinder-Olympiade freuen. Am Ende der Veranstaltung sah man nur erfreute Gesichter bei den Kindern und den Organisatoren. Der Tennissport hat nach diesem Tag bestimmt einige zusätzliche Fans mehr bekommen. Ein herzliches Dankeschön an die Helfer Moritz, Felix und Holger Tippelt, Melanie und Fabian Reiter, Dennis Ietro, Sigrun und Andi Fleschutz. Aktuell sind beim TSV Günzach beim Tennis-training am Freitag ca. 25 Kinder und Jugendliche unter der Leitung von Jokkel Schindelbeck aktiv. Interessierte können einfach mal vorbeikommen und mitmachen.

Weitere Infos und Anmeldung bei:

Andi Fleschutz, Telefon 0171/7259983 oder Andreas@Fleschutz.de



12. ABK Allgäuer Radltour

Am Sonntag 3. Juli 2022 in Obergünzburg

Die 12. ABK Allgäuer Radltour des Landkreises Ostallgäu in Zusammenarbeit mit der Aktienbrauerei Kaufbeuren führt dieses Jahr von Obergünzburg über Sellthüren, Unterthingau, Geisenried über Aitrang und Günzach zurück nach Obergünzburg. Start- und Zielbereich wird dabei der Marktplatz in Obergünzburg sein. Wie in den vergangenen Jahren auch erhalten alle Teilnehmer kostenlos das Tour-T-Shirt 2022 in neuem Design. Weitere Informationen zum Ablauf und dem abwechslungsreichen Programm folgen. Wir freuen uns, wenn auch Du in Obergünzburg gemeinsam mit vielen weiteren Teilnehmern an den Start gehst.

Die ABK Allgäuer Radltour unter der Aktienbrauerei Kaufbeuren und des Landkreises Ostallgäu ist mit jährlich rund 2.500 Teilnehmern eine der größten Breitensportveranstaltungen in Bayern. Die wechselnde rund 50 Kilometer lange Strecke führt jedes Jahr durch zahlreiche Gemeinden des Ostallgäus und für jeden ist etwas dabei. Die Radltour für Hobbyradler und Familien startet morgens um 9 Uhr (Eintreffen der Teilnehmer ab 8 Uhr). Die Touren verlaufen dabei überwiegend auf Radwegen und wenig befahrenen Nebenstraßen. Die Durchschnittsgeschwindigkeit beträgt hier etwa 13 Kilometer pro Stunde. Ambitionierte Rennradler haben die Möglichkeit, ab 9 Uhr eine große Runde von ca. 100 Kilometern Länge zu fahren. Gegen 13 Uhr werden die Teilnehmer am Startpunkt zurückerwartet, wo auf die Teilnehmer ein abwechslungsreiches Programm mit Musik, Interviews, Tombola und vielem mehr wartet. Für das leibliche Wohl der Radler und Gäste ist gesorgt und alle Teilnehmer erhalten kostenlos das Tour-T-Shirt.

Stadtradeln 2022 – TSV macht mit!

Servus, liebe Radfahrer: das Stadtradeln 2022 steht vor der Tür! Am 26. Juni geht's wieder los! Wahrscheinlich habt ihr alle schon längst euer Rad wieder startklar gemacht und ein paar Runden gedreht. Manche sind vermutlich schon länger wieder mit dem Rad unterwegs: in die Arbeit, an die Schule, zum Sport, zum Einkauf oder einfach nur so. Wenn nicht, dann wäre jetzt eine gute Gelegenheit dazu, sein Rad wieder hervorzuholen. Zum einen spart es Energie und tut der Umwelt gut, zum anderen macht Bewegung fit und fördert unsere Gesundheit. Aber das wisst ihr ja noch vom letzten Jahr. Wir gehen wieder als VG Obergünzburg an den Start. Gemeinsam mit dem Landkreis Ostallgäu wollen wir erneut ein super Ergebnis erzielen und einen der ganz vorderen Plätze in Bayern und im gesamten Bundesgebiet holen.

DANK EUCH wurden wir 2021:

- Bundessieger als Newcomer in der Kategorie Kommunen unter 10.000 Einwohner (der Pokal ist im Rathaus zu bewundern)
- 2. Platz Gesamtwertung deutschlandweit
- 1. Platz Gesamtwertung Bayern
- 3. Platz Gesamtwertung Bayern mit dem Landkreis Ostallgäu (unter 500.000 Einwohnern)



Zu unseren Erfolgen zählte auch, dass wir innerhalb unseres Landkreises die wesentlich größeren Kommunen von Füssen, Nesselwang und Buchloe deutlich abgehängt haben: 848 Mitradelnde sorgten für dieses großartige Ergebnis: 206.670 km; 30t CO2 wurden eingespart. Ihr könnt euch bereits wieder registrieren (<https://www.stadtradeln.de/vg-oberguenzburg>) und Teams anlegen. Euren Account vom letzten Jahr könnt ihr einfach reaktivieren (oder einen neuen anlegen). Der Kilometerstand beginnt aber wieder bei Null. Es gibt wieder tolle Preise in unterschiedlichen Gewinnkategorien für Teams und Einzelfahrer. Erste Sponsoren haben bereits ihre Unterstützung zugesagt (s. Stadtradel-Seite unten). Vielen Dank! Denken wir bei all dem Spaß, den diese Aktion bringt und bringen soll, aber auch an die Umwelt, die solche Aktionen braucht. Nicht nur in den 3 Wochen des Aktionszeitraums, sondern im ganzen Jahr, rund um die Uhr. Verzichten wir, so oft es geht, auf das Auto und nutzen wir umweltfreundliche Möglichkeiten. Das "Wir" gewinnt! Auf geht's: Radeln wir gemeinsam in eine gute Zukunft!

Nordic-Walking – Ein Sport Für Jeden

Nordic-Walking ist eine Sportart für jedermann, auch jeder Altersstufe. Nordic-Walking ist dynamisches Gehen mit speziell entwickelten Stöcken. Es ist ein Ganzkörpertraining, steigert die Kondition und die Herz-Kreislauf-Leistung, fördert die Durchblutung und stärkt das Immunsystem, trainiert effektiv die verschiedenen Muskelgruppen des Oberkörpers, löst Verspannungen und verbessert die Beweglichkeit im Schulter- und Nackenbereich, steigert den Kalorienverbrauch und hilft so bei regelmäßigem Training bei der Gewichtsreduktion, entlastet den Bewegungsapparat, erhöht durch die Stöcke die Sicherheit und beugt Stürzen vor.

Seit Mai 2004 besteht die Abteilung Nordic-Walking beim TSV Günzach.

Nordic-Walking kann man nahezu bei jedem Wetter durchführen und durch den Radweg nach Obergünzburg können wir jetzt auch im Winter gefahrlos unserem Sport nachgehen.

Das gemeinsame Sporteln macht Spaß, spornt an und verbindet. Allein würde sich mancher sicherlich bei schlechterem Wetter nicht aufraffen. In unserer Gruppe läuft jeder wie er kann, wir gehen gemeinsam los und am Ende treffen wir uns alle wieder zur abschließenden Gymnastik, somit hat auch jeder einen Trainingseffekt. Durchschnittlich sind wir 5-10 Walker.

NORDIC-WALKING TREFF: Jeweils am Dienstag und Freitag treffen sich die Nordic-Walker am Immenthaler Weg zum Laufen! Interessenten sind jederzeit willkommen! Aktuelle Anfangszeit (Sommerzeit) 18:30 Uhr, weitere Auskünfte unter: Tel. 7958 bei Margot Stelzl

Text und Foto: TSV Günzach





12. ABK-Radltour startet in Obergünzburg

Die 2022 wieder stattfindende ABK-Radltour wird am 03. Juli in Obergünzburg starten. Radler können auf der Strecke von Obergünzburg über Sellthüren, Unterthinningau, Geisenried nach Aitrang und zurück über Günzach nach Obergünzburg einen herrlichen Tag auf dem Rad in der Natur genießen.

RC Allgäu will wieder den 1. Platz beim Stadtradeln

Nach dem Sieg in der Vereinswertung (mit 31 Teilnehmern und 21873 km) im letzten Jahr wollen es die Mitglieder des RC Allgäu auch 2022 wieder wissen. Möglichst viele Mitglieder und Freunde werden wieder beim Stadtradeln vom 26. Juni bis 16. Juli radeln. Klaus Görig ruft noch einmal alle Radler auf, sich am Stadtradeln für unser Klima zu beteiligen.

Patrick Mayr in Ingolstadt am Start

Patrick Mayr aus Leuterschach war beim Triathlon in Ingolstadt, an dem 2500 Teilnehmer starteten. Auf der Mitteldistanz wurde die Deutsche Meisterschaft ausgetragen. Aber es gab auch einen Olympischen und eine Sprint Triathlon. Patrick ging beim Sprint Triathlon an den Start. Unter den 200 Startern in der Männerklasse wurde er in der AK 30 Dritter. In der Gesamtwertung erreichte er mit 1:05:37 Std. den 16. Platz. Seine Zeiten waren beim 500 m Schwimmen 13:41 min, beim 20 km Radfahren 29:08 min und beim 5 km Lauf 18:28 min (ohne Wechselzeiten).

Thomas Koch beim Heidenheimer Stadtlauf

Thomas Koch war beim Heidenheimer Stadtlauf am Start. Insgesamt wurde er bei 315 Startern Platz 64 und in der AK 35, Platz 16 in 43:51 min.

Markus Lurf kämpfte beim Ironman in Kraichgau

Markus Lurf ging beim Ironman Kraichgau 70.3 an den Start. Er kam mit einer Zeit von 5:05 Std. (1900 m Schwimmen in 41:19 min, 90 km Radfahren in 2:32:19 Std. und 21 km Laufen) ins Ziel und wurde damit in der Gesamtwertung Platz 462 von 2000 Teilnehmern und in der AK M45 Platz 41 bei 206 Startern.

Melanie Behr mit Staffel beim Ironman in Kraichgau am Start

Melanie Behr ging mit einer Staffel beim Ironman Kraichgau 70.3 an den Start. Sie war die Startschwimmerin und brauchte für die 1900 m 41:21 min. Als Schlussläuferin brauchte sie für den Halbmarathon 1:55 Std.

Wettkampf wird wieder normal

So langsam kommt der Sport wieder in Gang. Am Wochenende 14./15. Mai waren wieder fünf RCA-Sportler unterwegs.

Kerstin Reichl und Simone Mathiowetz starteten beim Mountainman in Nesselwang. Die Halbmarathonstrecke war eine Trailstrecke von der Biathlonstation in Nesselwang, über den Wasserfallweg hoch zur Alp Spitze mit Blick auf Schloss Neuschwanstein.



Nach dem Start ging es zum Sportheim Böck, weiter zur Alpe Stubental und dann über tolle Wege und Trails zum Ziel. Insgesamt waren es 1160 Höhenmeter. Beide nahmen letztmalig 2019 an einem Wettkampf teil. Sie gingen auf die Mittelstrecke über 21 km, an der insgesamt 209 Teilnehmer starteten. Bei den Frauen gingen 67 Sportlerinnen an den Start. Kerstin wurde in der Gesamtwertung 4. Platz und belegte in der AK W 30 Platz zwei in 2:50:52 Std. Simone wurde in der Gesamtwertung Platz 9 und in der AK W 30 Dritte.

Wieder am Triathlon in Heidenheim teilgenommen

Wieder einmal hat Thomas Koch am Triathlon in Heidenheim teilgenommen. In der AK TM 35 schrammte er mit dem vierten Platz knapp am Podest vorbei. Mit einer guten Zeit wurde er in der Gesamtwertung 14. Nach 400 m Schwimmen in 6:41 min (Wechsel 29 sec), 20 km Radfahren in 44:40 min (43 sec Wechsel) und 5 km Laufen in 24:12 min, kam er mit 1:16:45 Std ins Ziel. Insgesamt waren 150 Teilnehmer am Start.

Beim Triathlon in Feuchtwangen gestartet

Carina Maurus aus Untrasried startete beim Triathlon in Feuchtwangen. Es gingen 100 Männer und 26 Frauen an den Start. Sie startete im Sprinttriathlon über 500 m Schwimmen, 20 km Radfahren und 5 km Laufen. Sie kam dabei nach 11:55 min aus dem Wasser (Wechsel 24 sec), fuhr dann die 20 km Rad in 38:13 min (Wechsel 1:14 min) und lief die 5 km in 24:16 min. Das ergab eine Gesamtzeit von 1:16:12 Std. und brachte sie auf Platz 4 und in der AK W 30 auf Platz 2. Damit holten die Mädels an einem Wochenende 3 Podestplätze. „Super! So kann es weitergehen!“ meint Vorstand Klaus Görig.

RC Allgäu beim Garda Trentino Trail vertreten

Für den RC Allgäu waren am 14.05.2022, Gisela Haggenmiller und Reinhard Kral beim Garda Trentino Trail, der in der 7. Auflage als italienische Meisterschaften stattfand, am Start. Angeboten wurden insgesamt 4 Strecken. Der Garda Trentino Trail mit 60 km, 3500 hm, Ledro Trail 44 km, 2350 hm, Tenno Trail 28 km, 1700 hm und der Garda Trentino Run mit 11 km. Gisela und Reinhard entschieden sich für den Tenno Lauf. Die Strecke führte von Arco über malerische Landschaften, steilen Anstiegen, Wege durch Weinberge zum Tenno See und von dort über Waldwege, Berghänge und Pfade, die steil zurück nach Arco führten. Zurück im Ziel merkte man ihnen die 1700 hm an, jedoch das Erlebnis diese Strecke gelaufen zu sein, überwiegte. Reinhard Kral kam mit einer Zeit von 4:19:00 Std. ins Ziel und belegte damit den 83. Platz in der Gesamtwertung. Gisela Haggenmiller bewältigte die Strecke in 4:59:48 Std. und belegt den 44. Platz in der Frauenwertung. Sehr zum Leidwesen der Beiden gab es keine Altersklassenwertung, denn dann hätte Reinhard den 2. Platz und Gisela den 1. Platz erreicht. Anzumerken ist noch, dass Gisela Haggenmiller mit Abstand die älteste Teilnehmerin der Veranstaltung war. Bravo für diese Leistung! Thomas Eichner, der dieses Mal für den RC Aichach am Start war, komplettierte die Gruppe. Seine Zeit betrug 4:59:36 Std. Gisela begleite ihren Cousin die letzten 3 km bis ins Ziel, das sie gemeinsam durchliefen. Im Ziel wurden die 3 Läufer von ihren



zahlreich mitgereisten Fans empfangen und mit Sekt gefeiert. Alle drei Athleten waren sich einig, dass sie eine solch schwere und anspruchsvolle Strecke noch selten gesehen und gelaufen waren, lobten aber die gute Organisation der Veranstaltung. Am Ufer des Gardasees ließen Läufer und Fans die schönen Tage ausklingen.

RCA wieder auf vielen Wettkämpfen vertreten

Zwei Radsportler des RCA waren beim 6. Imster Radmarathon am Start. Es waren drei verschiedene Strecken ausgeschrieben. Die Panorama-Runde mit ca. 70 km und 700 Höhenmeter, eine Strecke mit ca. 90 km und 1300 Höhenmeter, sowie eine 110 km Runde mit 2300 Höhenmeter. Über 500 Teilnehmer in der männlichen Klasse nutzten dieses Angebot. Beide Starter vom RC Allgäu fuhren die lange Strecke mit 2300 Höhenmeter. Stefan Sorg aus Obergünzburg wurde Gesamt 159. Platz und in der AK 3 erkämpfte er sich den 74. Platz in 3:11:35 Std. Killian Lernbecher aus Obergünzburg wurde in der Gesamtwertung Platz 287 und in der AK 3, Platz 121 in 3:32:54 Std.

Saisonbeginn in der Triathlon-Landesliga Süd



Matthias, Patrick und Markus nehmen an der Triathlon-Landesliga Süd teil – Foto von Markus Lurf

Beim ersten Triathlon-Ligawettkampf in der Landesliga Süd gingen Patrick Mayr, Markus Lurf und Matthias Zech beim Mannschaftswettbewerb an den Start. Leider konnten nur drei der vier geforderten Sportler starten, da von den Acht in der Landesliga Süd antretenden Sportler mehrere erkrankt sind und ein kurzfristiger Ausfall hinzukam.

Auf der Ruderregattastrecke in Oberschleißheim wurde zuerst ein Swim-Run und nach einer kurzen Pause ein Bike-Run absolviert. Dabei mussten die Athleten zuerst 400 m Schwimmen, dann 2,5 km Laufen, anschließend 20 km Radfahren und am Schluss wieder 2,5 km Laufen. Alles wurde im Mannschafts-

modus absolviert, sodass die drei RCA-Athleten die ganze Zeit über zusammenbleiben mussten und eine Zeit von 21:54 min erreichten. Der zweite Wettkampf wurde im Verfolgermodus durchgeführt. Die Teams starteten mit dem Abstand, mit dem sie beim ersten Wettkampf des Tages ins Ziel gekommen waren.

Weil sie ja nur zu dritt waren, mussten die Athleten des RCA vor dem zweiten Start zusätzlich zwei Strafminuten abwarten, bevor sie loslegten. Durch eine sehr starke Teamleistung im Radfahren schafften sie es, den deutlichen Abstand aufzuholen und landeten mit einer Zeit von 45:50 min (incl. der 2 min) letztendlich auf Platz 16. Ohne diese Zeitstrafe hätten sie Platz 12 erreichen können. Trotzdem ist es für Vorstand Klaus Görg ein guter Einstieg in der Liga und in die Saison 2022.

Anstehende Radsportveranstaltungen mit dem RCA

welche zum RC Allgäu-Sparkasse Allgäu-Willi Koller's Radboutique-Cup zählen
Am 11.06.2022 findet in Pinswang/Tirol das 27. Pinswanger Radrennen statt,



welches in enger Kooperation mit dem RC Allgäu durchgeführt wird. Der RCA übernimmt hier die offizielle Organisation. Das Rennen ist der 4. Lauf zum RC Allgäu-Sparkasse Allgäu-Willi Koller's-Radboutique-Cup, der ebenfalls vom RCA organisiert wird. Das letzte Rennen zum Cup 2022 findet dann am 17.09.2022 mit dem 6. Markt-fest Radrennen in Obergünzberg statt, dass durch den RCA zusammen mit dem TSV Obergünzberg veranstaltet wird. Nach drei Läufen führt Jan Hugger vom Team Lotto Kern Haus.

Am zweiten Maiwochenende kämpften zwei Athleten des RCA um Platzierungen

Beim 33. Lauf um den Niedersonthofener See waren über 300 Sportler am Start, darunter auch unser Nachwuchssportler Linus Fichtel. Das Wetter war stark bewölkt bis regnerisch bei 15 Grad. Im Hauptlauf über 10 km starteten 274 Teilnehmer. Linus Fichtel aus Marktoberdorf wurde in der Klasse U 20 Siebter in 43:45,5 min. Damit belegte er in der Gesamtwertung den 84. Platz. Patrick Mayr aus Marktoberdorf startete beim 4. Ulmer Spindelsprint im Blautal-Center. Gelaufen wurde dabei auf der Parkspindel des Parkhauses im Einzelstart alle 15 sec über die 2 km. Er wurde von 65 männlichen Startern Gesamt 19. Platz in 6:54,4 min.

Text: Klaus Görig | Foto: Markus Lerf

Musikverein Günzach

Jahreskonzert – Rückblick

Unser Jahreskonzert fand am Pfingstsonntag, 05.06.22 im Gemeindesaal statt.



links: Ehrungen einiger Musiker für langjährige Treue zum Verein.
rechts: Bruno Ganter wird für seine 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.

Infos zum Verein unter www.mv-guenzach.de Text & Foto: MV Günzach



Kontakte & Öffnungszeiten

GEMEINDE GÜNZACH

Gemeinde Günstach

Hauptstraße 9
87634 Günstach
Tel.: 08372/345
Fax: 08372/8354
info@guenzach.de

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Fr. 10:00-12:00 Uhr
Do. 08:00-12:00 Uhr
Mittwoch geschlossen

Kindergarten

Kindergarten
„Die Fußstapfen“
Kirchplatz 2

87634 Günstach
Tel.: 08372 / 1225
info@kiga-fussstapfen.de

Wertstoffhof

Wertstoffhof Günstach
Hauptstraße 30
87634 Günstach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 16:00 - 17:30 Uhr
Samstag 09:00 - 12:00 Uhr

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT

Verwaltungsgemeinschaft Obergünstach

Marktplatz 1
87634 Obergünstach

Tel.: 08372 92 00 0
www.vg-oberguenzach.de

Bücherei Obergünstach

Klosterweg 7, 87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 26 76
www.buecherei-oberguenzach.de

Mi. & Fr. 17.00–18.30 Uhr
Sonntag 10.00–12.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen)

Hallenbad Obergünstach

Nikolausberg 5,
87634 Obergünstach
Tel.: 08372 92 13 17

Dienstag 16.00–20.00 Uhr
Donnerstag 16.00–20.00 Uhr
(An Feiertagen geschlossen.)

Wertstoffhof Obergünstach

Obergünstach
Ronsberger Str. 7b,
87634 Obergünstach

Mo., Mi. & Fr. 14.00–18.00 Uhr
Mittwoch 09.00–13.00 Uhr
Samstag 09.00–12.00 Uhr



Kläranlage Obergünzburg

Kläranlagenweg 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 24 90	Mittwoch	15.00–18.00 Uhr
	Freitag	15.00–18.00 Uhr
	Samstag	09.00–12.00 Uhr

Jugentreff „Alte Woag“ Obergünzburg

Kapitän-Nauer-Straße 1, 87634 Obergünzburg Tel.: 08372 92 28 74 www.alte-woag.de	Öffnungszeiten	
	Mittwoch	16.00–19.00 Uhr
	Donnerstag	16.00–19.00 Uhr
	Freitag	15.00–22.00 Uhr

AKKU-Treff – Begegnungsstätte für Generationen

Gutbrodstr. 39, 87634 Obergünzburg Tel.: 0152 56 79 02 28 www.brk-ostallgaeu.de/ familienstuetzpunkt-oberguenzburg	Montag	08.00–10.00 Uhr
	Mittwoch	07.45–08.45 Uhr
	Donnerstag	08.00–11.00 Uhr
	(In den Schulferien hat das Büro geschlossen.)	

Kontaktstelle Demenz und Initiativkreis „Helfende Hände“

Tel.: 0171 304 05 37	demenzhilfe@oberguenzburg.de
----------------------	------------------------------

Termine Wochenmarkt Obergünzburg

Freitag 24.06.2022	Freitag 08.07.2022	Freitag 22.07.2022
--------------------	--------------------	--------------------

LANDKREIS OSTALLGÄU

Landratsamt Ostallgäu

Schwabenstraße 11 87616 Marktoberdorf	Tel.: 08342 911 0 www.buerger-ostallgaeu.de
--	--

Caritasverband Ostallgäu

Gesprächskreis für pflegende Angehörige in Obergünzburg Weitere Informationen beim Caritasverband Ostallgäu	Tel.: 08342 96 19 0 Findet derzeit nicht statt!
---	--

Bayerisches Rotes Kreuz Marktoberdorf

Fachstelle für pflegende Angehörige und Offene Behindertenarbeit
 Tel.: 08342 96 69 43
 www.brk-ostallgaeu.de/soziale-dienste/pflegeberatung

Frauen- und Familientelefon

Tel.: 08000 116 016 (24-Std.-Tel.)
 Tel.: 08341 10 10 10 (Ostallgäu und Kaufbeuren)
 www.hilfetelefon.de



Impressum

Ausgabe Juni 2022

Verantwortlich im Sinne des Presserechts:

Gemeinde Günzach, Hauptstraße 9, 87634 Günzach

info@guenzach.de, www.guenzach.de/rathaus/gemeindeblaettle

LAYOUT & SATZ Agentur Denkrausch, Von-Grafenegg-Str. 16, 87634 Obergünzburg

DRUCK PAGEfactory GmbH & Co. KG, Darrestraße 15, 87600 Kaufbeuren-Neugablonz

FOTOS Titel: Christian Alberti, S.46: Heidi Sanz

ERSCHEINUNGSWEISE, AUFLAGE Monatlich, 550 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: Donnerstag, 21.07.2022

Gedruckt auf NAUTILUS classic, 100 % Recycling, FSC-zertifiziert, EU Ecolabel und Blauer Engel



Hier geht's zur CO2-Bilanz und zum unterstützten Klimaprojekt:



IMMENTHALER STREITWAGENRENNEN

Schützenverein
Immenthal e.V.

Gründungsjahr 1889

16. JULI 2022

am Haus der Gemeinschaft

Einzug der Gladiatoren um 14 Uhr
Start der Spiele ab 15 Uhr

Nachmittags Kaffee & Kuchen
anschließend Preisverteilung mit

Sommerfest &
Livemusik mit



1. Preis:
30 Liter Bier

Mindestalter Teilnahme: 16 Jahre
Mannschaftsanmeldungen bitte bis spätestens 08. Juli 2022
bei Michael Dauftratshofer unter Tel: 08372 972266 oder
E-Mail: dauftratshofer@ccfree.de

Gemeinsamer Ausflug des Veteranen- und Soldatenvereins Günzach und der Dorfgemeinschaft Günzach

Der Veteranen- und Soldatenverein und die Dorfgemeinschaft Günzach laden alle reiselustigen Bürgerinnen und Bürger zum gemeinsamen Ausflug ins wunderschöne „Ländle“ ein.



Der Ausflug findet am 03. September 2022 statt. Start ist um 08:00 Uhr am Gemeindeamt oder an den üblichen Zustiegen.

Unsere Fahrt führt uns zuerst nach Warthausen. Dort werden wir das Transportmittel wechseln und die **historische Öchsle-Bahn** bringt uns nach **Ochsenhausen**. Wenn wir in Ochsenhausen angekommen sind, werden wir mit dem Bus weiter zum **Kloster Ochsenhausen** fahren. Dort werden wir gemeinsam zu Mittag essen. Nach dem Mittagessen haben Sie die Möglichkeit an einer Klosterführung teilzunehmen.

Anschließend ist noch etwas Zeit, die Sie nach eigenem Ermessen gestalten können. 16:30 Uhr geht es mit dem Bus wieder in unser schönes Allgäu zurück und wer möchte, kann den Tag mit einem Besuch zum Abendessen im „Hirsch“ in Günzach ausklingen lassen.

Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen bei Hans-Jürgen Hoog unter Telefon 08372 922072 oder 910446 und Robert Himmel Tel. 08372 980589

Der Fahrpreis für diesen Ausflug beträgt 30 € pro Person. Darin enthalten sind: Busfahrt, Zugfahrt und Eintritt/Führung Kloster Ochsenhausen

Text: Veteranen- und Soldatenverein Günzach
Bildquelle: Pixabay

